

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

13.6.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 13. Juni 1914.

65. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **II** (gelbe Abonnementskarten).

Göh von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Ein Schauspiel von Goethe.
Neue Einrichtung des Karlsruher Hoftheaters.
In Szene gesetzt von Otto Reinshardt.

Personen:

Kaiser Maximilian	Otto Hertel.	Josf Kürzberger Kausler	(Ferdin. Schneider.
Göh von Berlichingen	Fritz Derr.	Der Jägerhauptmann	Gust. Solde.
Elisabeth, seine Frau	Marie Krausendorfer.	Die Jägermutter	Karl Fertig.
Maria, seine Schwester	Heinr. Deman.	Die Jägermutter	Brüder Meyer.
Karl, sein Sohn	Helo. Frohmann.	Die Jägermutter	Anna Gerlach.
Georg, sein Diener	Heli von Strauß.	Agnes	Franz Frohmann.
Heli Berlichingische	Gegen Mey.	Der Knecht des heimlichen	Otto Hertel.
Peter Knecht	Gegen Bauer.	Der Knecht Gerichts	Otto Reinshardt.
Der Bischof von Bamberg	Niccol. Marf.	Ein Hufschmied	Emald Schindler.
Hilbert von Weilingen	Karl Baumhach.	Der Wirt einer Herberge	Gust. Solde.
Franz, sein Diener	Heinrich Pützmann.	Ein Gerichtsdiener	Joseph Kauder.
Abelheid von Weilingen	Kelank Ernsth.	Ein Scherker	Joseph Weh.
Die Hammerhölzer	Marie Geiter.	Erster Bambergischer	Heinrich Pfanz.
Der Wirt von Halden	Karl Dapper.	Erster Knecht	Albert Wöhinger.
Clara, Schwester des Doktor	Hermann Benedict.	Erster Knecht	Emald Schindler.
Schneidm.	Hugo Höder.	Ein alter Mann	Gust. Solde.
Franz von Weilingen	Otto Hertel.	Ein Weib	Magdalena Bauer.
Hans von Selbig	Otto Reinshardt.	Erster Knecht der	Hugo Bauer.
Franz Weh	Wilhelm Wehmann.	Erster Knecht	Paul Döring.
Bruder Martin	Paul Gennede.	Die schwarze vermannete	
Hauptmann d. Reichstruppen	Karl Dapper.	Gefallt	Karl Rein.
Ein Knechtlicher Rat	Paul Gennede.	Ein Knecht	Georg Kross.
Ein Knechtlicher Rat	Paul Gennede.		
Ein Knechtlicher Rat	Hugo Höder.		
Ein Knechtlicher Rat	Heinrich Pfanz.		
Ein Knechtlicher Rat	Karl Schneider.		
Ein Knechtlicher Rat	Fritz Wehler.		
Ein Knechtlicher Rat	August Schmitt.		
Ein Knechtlicher Rat	Joseph Gröpinger.		

Berlichingische, Weilingische, Bambergische und Weilingische Knechte und Knecht, Reichstruppen; Richter des heimlichen Gerichts; Bauern, Bauer und Dimerinnen, Zagen.

Reihenfolge der Szenen:

1. Das Innere einer Herberge in Franken.
2. Herberge im Walde.
3. Jarthausen.
4. Jarthausen.
5. Post im Weilingischen Palaste zu Bamberg.
6. Bamberg, Innere der Elisabeth.
7. Im Weilingen.
8. Lustgarten in Augsburg.
9. Jarthausen.
10. Gegend mit Aussicht von einer Warte.
11. Jarthausen.
12. Hof des Rathhaus in Weilingen.
13. In Elisabeths Schloss.
14. Freie Gegend.
15. Wald bei Weilingen.
16. Elisabeths Schlafkammer.
17. Weilingens Schloss.
18. Hellenhöle.
19. Gärten auf der Weiler.

Pause nach der 11. Szene (etwa um 8 1/2).

Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: halb elf Uhr.

Preise der Plätze.

Kassen-Form	I. Wkt.	6. K. — 50	Vorsterre-Bogen	I. Wkt.	3. K. 50 50	4. Rang Mitte	I. Wkt.	1. K. 20 50
besetzt	II.	5. K. — 50	II.	2. K. — 50	II.	2. K. — 50	II.	2. K. — 50
Vorsterre-Form	I.	4. K. — 50	Sterre-Platz	I.	4. K. — 50	4. Rang Seite	I.	2. K. 80 50
besetzt	II.	3. K. 50 50	II.	3. K. — 50	II.	2. K. — 50	II.	2. K. 40 50
Tagen 1. Rang	I.	3. K. — 50	2. Rang Seite	I.	3. K. — 50	2. Rang Sitzplatz	I.	2. K. — 50
II.	2. K. — 50	II.	2. K. 50 50	II.	2. K. 50 50	3. Rang Seite Sitzplatz	I.	2. K. 60 50
Sitze	I.	2. K. — 50	3. Rang Mitte	I.	2. K. 50 50	4. Rang Mitte Sitzplatz	I.	2. K. 50 50
II.	1. K. — 50	II.	2. K. — 50	II.	2. K. — 50	4. Rang Seite Sitzplatz	I.	2. K. 40 50
1. Rang Mitte	I.	1. K. — 50	3. Rang Seite	I.	1. K. 50 50			
II.	1. K. 50 50	II.	1. K. 50 50	II.	1. K. 50 50			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Das Rauchen im Hoftheater und das Trinken desselben mit brennender Zigarette o. ä. ist verboten.
Besucher ohne Gastkarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassentisch) aufhalten.
Zuschauer sind dem nächsten Polizeibeamten abzugeben. Über die Zuschauersitze befindet sich eine beständige Aufschrift in der Vorhalle. Die Zuschauersitze können von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Anwendung genommen werden.
Für Befreiung von Platzgebühren steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.
Die Umkleekabinen von Herren und Damen bleibt vorbehalten. Umkleekabinen werden nur bei Wiederverwendung zur Verfügung.
An den Kassen wird nur abgeglichenes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Selbstkommenden wird der Zutritt bis zur letzten Pause verweigert.
Es wird darauf hingewiesen, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenabgänge zu verlassen.

Spielplan.

Sonntag, den 14. Juni: **66 C. Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernchöre).** — **Der Bajazzo.** Anfang 7 Uhr. (4. K. 50 50)
Montag, den 15. Juni: **66. A.** Zum erstenmal: **Zantchen Kosmarin.** Anfang 7 Uhr. (4. K. 50 50)

Theater in Baden-Baden.

Sonntag den 14. Juni: **5.** Vorstellung außer Abonnement. Einmalige Wiederholung des „**Bunten Abends**“. Anfang 8 Uhr.